

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamtinhalt:
Gaupresseamtsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus

Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 20. September 1939.

Bauarbeiten und Bauvorhaben in Wien

Von den grossen Plänen für den Ausbau Wiens wird als erster bekanntlich der Bau des Wiener Binnenhafens durchgeführt. Im Zusammenhang damit ist auch eine Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in diesem Raum dringlich geworden, die durch den Bau einer Hafenzufahrtstrasse erreicht wird. Weitere Vorhaben gelten der Verbesserung des Strassennetzes in den Landgemeinden sowie einer beschleunigten Fortsetzung der Arbeiten an den städtischen Wohnbauten.

Eine Hafenzufahrtstrasse nach Albern

Gleichzeitig mit den im Zuge befindlichen Bauarbeiten für den neuen Wiener Grosshafen in Albern, die der Schaffung des ersten Hafenbeckens dienen, müssen nunmehr auch die sogenannten Aufschliessungsarbeiten durchgeführt werden. Hierzu gehören die Zuleitung von Wasser und elektrischer Energie, die Schaffung von Bahnverbindungen und vor allem der Bau einer Hafenzufahrtstrasse. Zunächst soll diese Zufahrtstrasse zum Hafen als Fortsetzung der Strasse an der Simmeringer Lände ausgebaut und auf dem bestehenden Hochwasserschutzdamm, der natürlich verbreitert werden muss, geführt werden. Die Strecke der Donauuferbahn soll dann stadtseits des Dammes von dieser Strasse unterfahren werden und von hier aus wird ein ganz neuer Strassendamm aufgeschüttet werden müssen.

Die Hafenzufahrtstrasse wird eine 6.50 m breite Beton-Fahrbahn erhalten, die auf der Donauseite von einem über 2 m breiten Fussweg und auf der anderen Seite von einem Radfahrweg begleitet sein wird. Im Zusammenhang mit diesem Strassenbau kommen auch noch andere Verbesserungen der Verkehrsverhältnisse in Betracht. So eine Verbreiterung der Simmeringerlande-Strasse bis zur Ostbahnbrücke, die Regulierung der Unterfahrung der Ostbahn ebendort, der Ausbau der VII. Haidequerstrasse bis zur Haidestrasse und die Herstellung noch anderer neuer Verbindungs-möglichkeiten, die die neue Hafenstrasse an möglichst vielen Stellen an das städtische Strassennetz anschliessen. Mit den Dammschüttungen für die neue Hafenzufahrtstrasse nach Albern soll zunächst in der Strecke bis zur Donauuferbahn begonnen werden.

Baggerarbeiten im Freudenauer Hafen

Wie bei allen Stromhäfen entstehen auch beim Freudenauerhafen, infolge des wechselnden Wasserstandes der Donau an seiner Mündung in den Strom alljährlich bedeutende Ablagerungen von Schotter und Schlamm, die ausgebagert werden müssen. Um den Zugang zum Hafen frei zu halten, sind gegenwärtig neue Baggerarbeiten notwendig geworden, die einen Kostenaufwand von etwa 33.000 RM erfordern. Durch diese Arbeiten wird eine rund 500 m lange Fahrrinne geschaffen, die auf 30 m Breite eine Tiefe von 3.60 m unter dem sogenannten Nullwasserspiegel aufweist.

Strassenölungen im Wiener Landbezirk

Durch die Eingemeindung sind der Stadtverwaltung grosse Aufgaben insbesondere auf dem Gebiete der Strassenpflege erwachsen, zumal ein grosser Teil der Strassen in den neueingemeindeten Gebieten nur eine einfache Makadamdecke hat, deren Staubplage allen Strassenbenützern immer wieder Anlass zur Klage gibt. Zur Bekämpfung der Staubbildung hat die Stadtverwaltung im heurigen Frühjahr 20 Waggons Strassenöl mit einer Kostensumme von RM 50.000 sichergestellt, die bis zum jetzigen Zeitpunkt lediglich in den Landbezirken verwendet und auch voll aufgebraucht worden sind. Zur Fortsetzung der Oelungsaktion wurden nunmehr weitere 10 Waggons Oel gekauft.

Arbeitsvergebungen für Wohnbauten

Mit besonderer Beschleunigung werden die Arbeiten an den städtischen Wohnbauten fortgeführt. So wurden dieser Tage für die Bauten in der Hasenleiten 1800 Türen und 1080 grosse zwei- und dreiteilige Fenster bestellt. Für den Wohnbau in der Linnegasse kamen die Anstreicherarbeiten zur Vergebung und für den Bau in der Troststrasse wurden die Beschlagsschlosserarbeiten bestellt.

oooOooo